

An den Landrat des  
des Rhein-Kreises Neuss  
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke  
Kreisverwaltung  
41460 Neuss



Schulstraße 1  
41460 Neuss  
Tel: +49 (2131) 1666-81  
Fax: +49 (2131) 1666-83  
fraktion@gruene-rkn.de

Neuss, 7. Februar 2023

### **Sitzung des Kreisausschusses am 15.02.2023**

## **Anfrage zum Umgang mit der doppelten „Postcon-Insolvenz“**

Sehr geehrter Landrat Petrauschke,

die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss beantragt, die gegenständliche Anfrage zur Sitzung des Kreisausschusses am 15. Februar 2023 beantworten zu lassen und auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Postdienstleister „Postcon“ stellte im November 2021 einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung. Dieses wurde im Februar 2022 eröffnet. In Eigenverwaltung wurde ein Restrukturierungs- und Sanierungskonzept erarbeitet und implementiert, sodass die „xendis Versandlogistikgesellschaft“, welche aus der ehemaligen „Postcon“ hervorgegangen ist, im Juli 2022 aus dem Insolvenzverfahren entlassen werden konnte.

Nachhaltig erfolgreich waren diese Strukturreformen nicht, denn zum Jahresende 2022 stellte die Nachfolgesellschaft „xendis“ den Geschäftsbetrieb ein. Es war die zweite Insolvenz innerhalb von nur 13 Monaten.

Vor dem Hintergrund der Insolvenzen der „Postcon“ sowie ihrer Nachfolgerin „xendis“ bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1.) Inwiefern und in welchem Zeitraum bestanden Geschäftsbeziehungen zwischen dem Rhein-Kreis Neuss, seinen Kommunen und der „Postcon“ respektive ihrer Nachfolgerin „xendis“?
- 2.) Zu welchen Postdienstleistern bestehen derzeit Geschäftsbeziehungen seitens des Kreises sowie der kreisangehörigen Kommunen?

- 3.) Inwiefern wurden Verträge für die Postdienstleistungen, insbesondere der Wechsel des Vertragspartners, zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und den kreisangehörigen Kommunen koordiniert und abgestimmt? Wenn nein, warum nicht?
- 4.) Welche Implikationen haben sich durch die Ereignisse im Geschäfts- und Wirtschaftsbetrieb der „Postcon“ bzw. der „xendis“ für den Rhein-Kreis Neuss und die kreisangehörigen Kommunen ergeben?
- 5.) Welche finanziellen Auswirkungen ergaben bzw. ergeben sich aus den Verträgen mit der „Postcon“ bzw. „xendis“ sowie durch den Wechsel?
- 6.) Welche Rückmeldungen liegen seitens des Kreises bzw. der kreisangehörigen Kommunen zu den Betriebsabläufen seit dem Wechsel vor? Werden die Sendungen/Zuschriften derzeit „on time“ ausgeliefert respektive abgeholt?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen



Swenja Krüppel  
Fraktionsvorsitzende



Angela Stein-Ulrich  
Stellv. Fraktionsvorsitzende